

Halbjahresfinanzbericht 2011

nach § 37w WpHG

der

AMIRA Verwaltungs Aktiengesellschaft, München

ISIN DE 0007647000



AMIRA Verwaltungs Aktiengesellschaft, München

Verkürzte Bilanz zum 30.06.2011

	30.06.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
AKTIVA		
<u>Anlagevermögen</u>		
Sachanlagen	20.361	20.692
Finanzanlagen	13.263	13.325
<u>Umlaufvermögen</u>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.040	940
Kassenbestand, Bankguthaben	5.371	5.660
Rechnungsabgrenzungsposten	16	13
Aktive latente Steuern	65	44
	<u>40.116</u>	<u>40.674</u>
PASSIVA		
<u>Eigenkapital</u>		
Gezeichnetes Kapital	80	80
Kapitalrücklage	328	328
Gewinnrücklagen	5.298	5.298
Bilanzgewinn	3.486	3.087
Sonderposten mit Rücklageanteil	14.720	14.720
<u>Rückstellungen</u>	2.409	2.452
<u>Verbindlichkeiten</u>	13.795	14.702
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0	7
	<u>40.116</u>	<u>40.674</u>

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2011 bis 30.06.2011

	01.01.2011 -30.06.2011 TEUR	01.01.2010 -30.06.2010 TEUR
Umsatzerlöse	1.565	1.483
sonstige betriebliche Erträge	6	4
	1.571	1.487
Materialaufwand	-236	-75
Personalaufwand	-219	-191
Abschreibungen auf Sachanlagen	-343	-398
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-167	-194
	606	629
Erträge aus anderen Wertpapieren	438	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-62	0
Zinsergebnis	-274	-169
	708	460
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	708	460
Außerordentliche Aufwendungen	-110	-17
Steuern	-199	-109
Überschuss	399	334
Gewinnvortrag	3.087	2.850
Bilanzgewinn	3.486	3.184

Verkürzter Anhang

Allgemeine Angaben

Der verkürzte Zwischenabschluss der Amira Verwaltungs AG zum 30. Juni 2011 ist nach den Vorschriften des dritten Buchs des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

In dem verkürzten Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 werden im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010. Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 der Amira Verwaltungs AG verwiesen. Sämtliche Beträge werden in Tausend Euro (TEUR) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Der verkürzte Zwischenabschluss wurde vom Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Erläuterungen zur verkürzten Bilanz

Sachanlagen

Die Abnahme des Sachanlagevermögens resultiert aus der planmäßigen Abschreibung der Vermögensgegenstände.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich zusammen aus den im Geschäftsjahr 2010 erworbenen Unternehmensanleihen (TEUR 13.195) sowie Anteilen an verbundenen Unternehmen (TEUR 68).

Der Anteilsbesitz an verbundenen Unternehmen stellt sich zum 30. Juni 2011 wie folgt dar:

	Anteil am Gesellschaftskapital
	%
DeWe Deutsche Werkstätten Grundbesitzverwaltung GmbH, München	100,0
Unterstützungs-Einrichtung der Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk München-Bremen GmbH, München	100,0

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Bilanzposition umfasst im Wesentlichen Zinsabgrenzungen, aktivierte Steuererstattungsansprüche, Mietkautionen sowie Mietnebenkostenforderungen.

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern beruhen auf Bewertungsdifferenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz. Die Bewertung erfolgte mit einem Steuersatz in Höhe von 15,83 %.

Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (TEUR 1.969), Steuerrückstellungen (TEUR 113) und sonstige Rückstellungen (TEUR 327).

Die nicht gebildete Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen beträgt zum 30. Juni 2011 TEUR 132.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten verringerten sich gegenüber dem 31. Dezember 2010 überwiegend durch Tilgung von Darlehen.

Erläuterungen zur verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsätze enthalten ausschließlich im Inland erzielte Miet- und Pächterlöse.

Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen beinhalten ausschließlich planmäßige Abschreibungen.

Finanzergebnis

Die Wertpapiererträge betreffen Zinsen aus den Unternehmensanleihen; der Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem Nominalwert wird hierbei über die Restlaufzeit zeitanteilig abgeschrieben.

Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen betreffen die Zuführung zur Pensionsrückstellung (Art.67 Abs.1 Satz 1 iVm Abs.7 EGHGB).

Steuern

Der Steueraufwand resultiert im Wesentlichen aus Körperschaft- und Gewerbesteuer für den Berichtszeitraum.

Zwischenlagebericht

Bericht des Vorstandes

Vermögenslage

Das im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2010 nahezu unveränderte Sachanlagevermögen (TEUR 20.361) enthält die Immobilien in München Amiraplatz und Kardinal-Faulhaber-Straße.

Die Finanzanlagen umfassen unverändert die Unternehmensanleihen sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen.

Die im Umlaufvermögen enthaltenen Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände umfassen im Wesentlichen Zinsabgrenzungen, aktivierte Steuererstattungsansprüche sowie Forderungen aus Betriebskosten.

Die liquiden Mittel sind überwiegend in kurz laufenden Festgeldern angelegt.

Die im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2010 von TEUR 2.452 auf TEUR 2.409 leicht gesunkenen Rückstellungen beinhalten überwiegend die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 13.795 umfassen überwiegend die Versicherungsdarlehen der Gesellschaft (TEUR 12.119).

Ertragslage

Die Umsatzerlöse (Mieterlöse) erhöhten sich um TEUR 82 aufgrund von Anpassungen von Mietverträgen. Der gestiegene Materialaufwand beinhaltet unter anderem Instandhaltungsaufwendungen für das Objekt Amiraplatz.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieben mit TEUR 167 nahezu konstant zum Vorjahreszeitraum (TEUR 194).

Die Zinsen auf die Industrieanleihen betrugen TEUR 438.

Der Bilanzgewinn beläuft sich stichtagsbezogen auf TEUR 3.486 und reduziert sich aufgrund der Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2010 um TEUR 479.

Wesentliche Chancen und Risiken

Im Rahmen des Risikomanagementsystems wurden identifizierte Risiken laufend überwacht und bewertet. Damit ist sichergestellt, dass bestands- und entwicklungsgefährdende Risiken so frühzeitig erkannt werden, dass geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können.

Zu wesentlichen Risiken und Chancen der Gesellschaft nehmen wir wie folgt Stellung:

Die Mietverträge laufen weitgehend mittelfristig. Die Mieterbonität ist gut; Mietausfälle sind nicht zu erwarten. Dem Mietpreisänderungsrisiko wird durch Mietpreisanpassungsklauseln in den Mietverträgen Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben überwiegend langfristige Laufzeiten mit fest vereinbarten Zinssätzen. Ein Zinsänderungsrisiko ist damit zu vernachlässigen. Zusätzlich wurden Sondertilgungsmöglichkeiten vereinbart.

Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund der Vermögenswerte und der stillen Reserven gesichert.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass bestandgefährdende Risiken oder Risiken, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben können, zu keinem Zeitpunkt des zurückliegenden Geschäftsjahres 2011 erkennbar waren und auch derzeit nicht ersichtlich sind.

Sonstige Angaben

Aufsichtsrat

Gerald Hollrotter, München, Vorsitzender

Ernst Knut Stahl, München, stellvertretender Vorsitzender

Maria Theresia von Finck, München

Vorstand

Gerd Amtstätter, München

Werner Schätzler, München

Erklärung gemäß § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Der Vorstand versichert, dass nach bestem Wissen der Halbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt. Einschränkungen sind im Anhang erläutert. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft sind so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass wesentliche Chancen und Risiken beschrieben sind.

München, 26. August 2011

AMIRA Verwaltungs AG

Gerd Amtstätter

Werner Schätzler